

Eine Woche voller Spiel, Spaß und Sonnenschein! – Kinderfreizeit in Stockheim

In der vierten Woche der Sommerferien veranstaltete der Kreisjugendring Roth die jährliche Kinderfreizeit, 24 Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren sowie vier Betreuer*innen verbrachten eine Woche im Jugendübernachtungshaus Stockheim miteinander.

Die Woche stand ganz unter dem Motto Partizipation. Gemeinsam mit den Kindern wurde am Sonntag ein Programm für die Woche erstellt, hier durften sich die Teilnehmer*innen aktiv in die Planung mit einbringen und eigene Vorschläge und Wünsche äußern. Nachdem das Programm feststand, ging es schon daran sich im Jugendübernachtungshaus heimisch einzurichten und einander besser kennenzulernen. Abgerundet wurde der erste Abend mit verschiedenen Brett- und Kartenspielen.

Am Montag Früh startete die Kinderfreizeit nun so richtig und die nächsten Tage waren gefüllt mit verschiedenen Aktionen, wie z.B. mit einem Ausflug zum Barfußpfad, einem Tag am Brombachsee, einer Nachtwanderung am Igelsbachsee und verschiedenen Bastelangeboten. Besonders der Floßbau-Workshop erfreute sich großer Beliebtheit bei den Kindern. Im Workshop wurde mit einer begrenzten Auswahl an Materialien ein Floß zusammen gebaut und anschließend auf Herz und Nieren im Igelsbachsee getestet.

Am vorletzten Tag stand dann die Zimmerolympiade an. Hier hatten die Kinder den Auftrag, ihre Zimmer auf Vordermann zu bringen und die Sauberkeit und Ordnung der Zimmer wurde anschließend von einer Betreuer*innenjury bewertet. Die Teilnehmer*innen gaben sich wirklich große Mühe und der ein oder andere stellte mit Erstaunen fest, dass putzen ja sogar Spaß machen kann. Belohnt wurde die harte Arbeit mit einer Abschlussparty. Am letzten Abend herrschte also ausgelassene Stimmung bei alkoholfreien Cocktails und Musik. Einige der Teilnehmer*innen führten einstudierte Choreografien auf und gemeinsam tanzten und sangen die Kinder zu ihren Wunschliedern. Am Freitag standen dann viele mit gemischten Gefühlen auf, einerseits froh, Freunde und Familie wiederzusehen, andererseits traurig darüber, dass die Woche doch so schnell vorbei ging. Fleißig wurden noch Nummern ausgetauscht, um die gewonnene Freundschaft auch nach der Freizeit weiterführen zu können, ehe die Kinder von ihren Familien abgeholt wurden.

Wir freuen uns auf die Kinderfreizeit im kommenden Jahr!